

## Chalet Suisse, Zürich Flughafen Verkehrsgastronomie



Auftraggeber:	Flughafen Zürich AG
Innenarchitekt:	Büro Bert Haller Innenarchitekten, Mönchengladbach
Eckdaten Gastronomiekonzept:	promaFox AG
Planung & Logistik	promaFox AG
Gastronomie:	promaFox AG
Eröffnung:	2013

### Unsere Leistungen

- Gesamt- und Gastronomiefachplanung
- Logistik, Waren- und Personenflüsse
- Technische Bestückung und Planung der gesamten Infrastruktur

Der Flughafen Zürich ist um ein weiteres gastronomisches Bijou reicher. Das Chalet Suisse, ein bedientes Restaurant mit 100 Sitzplätzen, vereint Tradition und Moderne. Während einer rund 5 monatigen Bauzeit entstand „Airside“ ein Stück Schweiz mit typisch einheimischer Küche – leicht und modern interpretiert. Die einsehbare Showküche ermöglicht den Gästen, dem Koch beim Herstellen von Polenta, Raclette, Grillspezialitäten, Holzofenwähen, und weiteren traditionellen Schweizer Gerichten zuzusehen. Der Gästebereich präsentiert sich in zwei Teilen mit unterschiedlich gestalteten Sitzzonen. Der Bereich mit Hochtischen und -stühlen lädt zu einem kurzzeitigen Aufenthalt bei einer Tasse aromatischen Kaffee und „Gipfeli“ und am Nachmittag zu einem Glas einheimischen Wein ein. In modern gestaltetem Schweizer Ambiente, auf gemütlichen Ledersitzen und an stilvollen Holztischen, genießt der Gast ein Zürcher Geschnetzeltes oder Capuns.

Das Projekt wurde während laufendem Flughafenbetrieb realisiert und war aufgrund der Sicherheitsbestimmungen der Flughafen Zürich AG eine Herausforderung. So mussten unter anderem für die Baustellenanlieferungen und bei der Koordination der haustechnischen Schnittstellen besondere Anforderungen des Auftraggebers berücksichtigt werden. Aufgrund der Ansiedlung auf Airside, musste bereits bei der Planung auf die für den späteren Betrieb speziellen Anlieferungs- und Logistikwege geachtet werden. Die Anlieferung erfolgt täglich über die Zentrale Anlieferungs- und Sicherheitskontrolle im Terminal 2. Die hausinternen Logistikwege zum Chalet Suisse sind lang und die Lebensmittel müssen alle durch die Sicherheitskontrollen transportiert werden.